

## > Arosa – Die Moderne in den Bergen Ausstellung

24. Januar bis 21. Februar 2008

In den Zwanziger- und frühen Dreißigerjahren entwickelte sich Arosa vom beschaulichen Kurort zum mondänen Wintersportort. Dieser gesellschaftliche und kulturelle Aufbruch manifestierte sich in den Wohn- und Verkehrsgebäuden, in den Hotelbauten und Sporteinrichtungen, aber auch in der Werbung des Kur- und Verkehrsvereins der damaligen Zeit. Die enorme Bautätigkeit war rigoros – viele der realisierten Hotels und Privathäuser waren radikal modern. Die am Neuen Bauen orientierten einfachen kubischen Formen und Flachdächer definieren den Ort bis heute.

Meist stammten die Entwürfe von Architekten aus Arosa selbst: Gebrüder Brunold, Jakob Licht, Fritz Maron, Alfons Rocco und Ferdinand Zai. Grundlegend für die nachfolgende Erschließung des Dorfes war der Bau des Langwieser Eisenbahn-Viaduktes (1912–1914), der Arosa mit der Welt verband.

Das Institut gta widmet der „Moderne in den Bergen“ eine umfassende Darstellung mit einer Ausstellung sowie einer Begleitpublikation. Die Ausstellung wird zunächst an der ETH Zürich und später in Arosa gezeigt. Kuratoren der Ausstellung sind Marcel Just und Christof Kübler.

ETH Zürich | Haupthalle | Zentrum | Rämistr. 101 | CH-8006 Zürich  
Mo–Fr 8–21, Sa 8–16, So und feiertags geschlossen

Arosa. Die Moderne in den Bergen. Marcel Just, Christof Kübler und Renzo Semadeni (Hg.), Zürich, gta Verlag 2007

Hotel Isla, Architekt Jakob Licht, Arosa (1929); Foto: Brandt, Arosa



## > Infotage Mode Design Schule Zürich Die Mode Design Schule Zürich öffnet ihre Türen und stellt Projektarbeiten der Studierenden vor

19. Dezember 2007, 16. Januar 2008, 6. Februar 2008, jeweils 14–16 h

Die Mode Design Schule Zürich, die ihren Standort im multikulturellen Zürcher Kreis 5 hat, bildet in einer zweijährigen Berufsausbildung junge Frauen und Männer zu Modedesignerinnen und Modedesignern aus. Mit einer projektorientierten Unterrichtsform wird den Studierenden Raum und Unterstützung für ihre individuelle Entfaltung geboten und ihre kreative Entwicklung begleitet. Die fundierte und praxisorientierte Ausbildung an der Mode Design Schule Zürich vermittelt die handwerklichen, technischen und gestalterischen Grundlagen und befähigt die Absolventen, in verschiedenen Bereichen der Modebranche tätig zu werden.

In der 57-jährigen Schulgeschichte wurden über 800 junge Frauen und Männer aus aller Welt ausgebildet. Die Mode Design Schule Zürich ist klein, aber fein. Dank ihrer überschaubaren Größe bietet sie viel Raum für individuelle Begleitung und Entwicklung.

Die Art sich zu kleiden, und damit das Phänomen „Mode“ ist eine alle Bereiche des menschlichen Lebens umfassende Äußerung des Zeitgeistes. Modedesigner und -designerinnen sind kreative Gestalter und Visionäre, die sich in Neuland vorwagen und Trends mitgestalten.

Anlässlich der Infotage der Mode Design Schule Zürich können Interessierte die Schulatmosphäre schnuppern und sich über den Studiengang in Modedesign informieren. Die Studierenden im zweiten Studienjahr stellen zudem ihre neuesten Projektarbeiten zum Thema „Antwerpen in Schichten“ vor und zeigen, wie sie die Studienreise in diese Mode- und Handelsstadt inspirierte.

Anmeldung zum Infotag und Informationsmaterial zur Berufsausbildung unter:  
Mode Design Schule Zürich | Röntgenstr. 44 | CH-8005 Zürich | T +41 44 4405800  
www.modeschule-zh.ch | info@modeschule-zh



Abb. oben: Werkstatt der Mode Design Schule, Zürich, Abb. unten: Detail eines Entwurfs

